

Ressort: Politik

SPD erwartet Korrektur der Bundeswehrreform

Berlin, 15.12.2013, 18:17 Uhr

GDN - Die SPD erwartet von der neuen Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) Korrekturen an der Bundeswehrreform ihres Vorgängers Thomas de Maizière. "Von der Leyen kann sich unbefangen daran machen, Fehlentwicklungen bei der Bundesreform zu korrigieren", sagte der SPD-Verteidigungsexperte der SPD, Rainer Arnold, dem "Handelsblatt" (Montagausgabe).

Dort liege "mehr im Argen als de Maizière zugeben wollte". Arnold erwartet von der neuen Ministerin zudem eine Initiative für eine stärkere europäische Zusammenarbeit in der Sicherheitspolitik. "Hier könnte von der Leyen gemeinsam mit Kanzlerin und Außenminister viel bewegen", sagte er. Die Grünen-Verteidigungsexpertin Katja Keul hält die Berufung einer Frau an die Spitze der Bundeswehr für richtig. "Wir können nicht darauf warten, dass die Bundeswehr von alleine reif für eine Frau an der Spitze ist", sagte sie. Mit der Berufung von der Leyens sei Kanzlerin Angela Merkel ein Coup gelungen: "Wenn von der Leyen die vier Jahre unfallfrei hinter sich bringt, loben alle Merks Personalentscheidung. Scheitert sie, ist die Kanzlerin eine Konkurrentin los", sagte sie dem "Handelsblatt". "In jedem Fall aber lässt sie die Altherrenriege der SPD alt aussehen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-26935/spd-erwartet-korrektur-der-bundeswehrreform.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619